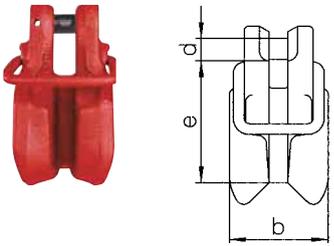


Originalbetriebsanleitung für Verkürzungsklauen mit Gabel VKL

Verkürzungsklaue mit Gabel VKL



Kette		Code	Maß-Tabelle			Gewicht	Tragfähigkeit
mm	inch		e	b	d		
6	1/4	VKL 06.8	45	36	7,4	0,27	1.120
7	9/32	VKL 07.8	58	44	9	0,5	1.500
8	5/16	VKL 08.8	58	44	10	0,5	2.000
10	3/8	VKL 10.8	70	55	12,5	0,8	3.150
13	1/2	VKL 13.8 ¹⁾	90	70	16	1,53	5.300

¹⁾ mit Vorsteckbolzen als Sicherung - siehe Bild

Warnhinweise:

- Nur innenliegende Kette belasten
- Nur mit Sicherung einsetzen
- Sauberen, guten Kettensitz sicherstellen

Koeffizient für statische Prüfung = 2,5; Sicherheitsfaktor = 4

Diese Verkürzungsklauen mit Gabel VKL sind für den Einbau in KWB Anschlagketten vorgesehen und damit unter Beachtung dieser Betriebsanleitung sowie den jeweiligen nationalen Vorschriften zum Verkürzen eines Kettenstranges, zum Bilden von Schlaufen die sich nicht festziehen sollen und zum Heben und Transportieren von Lasten geeignet. Sie entsprechen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und dürfen nur unter Berücksichtigung der Einbauerklärung und wenn die Betriebsanleitung gelesen und verstanden wurde verwendet werden. Die Betriebsanleitung ist bis zur Außerbetriebnahme der Verkürzungsklauen mit Gabel VKL für den Anwender zugänglich zu machen. Sie unterliegt einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess und ist nur in ihrer letzten Ausgabe gültig. Diese steht als Download unter www.kwb-ketten.at zur Verfügung.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Einsatzzweck: Diese Verkürzungsklauen mit Gabel VKL dienen als Verkürzungselement für Anschlagketten derselben Nenngröße, bzw. zum Bilden von Schlaufen.

Belastung: Nur in Längsrichtung durch die in die dafür vorgesehene Ausnehmung eingehängte Kette mit der maximalen angegebenen Tragfähigkeit, wobei sich die Verkürzungsklauen mit Gabel VKL in die Belastungsrichtung ausrichten können müssen.

Einsatztemperatur: -40°C bis 200°C.

Stöße: Die Belastung muss stoßfrei erfolgen.

- Nur fachkundige Personen dürfen die Verkürzungsklauen mit Gabel VKL verwenden.
- Vor jedem Gebrauch durch den Anwender auf offensichtliche Fehler prüfen.

Einsatzbeschränkungen

Unter bestimmten Bedingungen sind die Verkürzungsklauen mit Gabel VKL mit Einschränkungen verwendbar – siehe Tabelle unten. Sie zeigt Belastungen mit den dazugehörigen Reduktionsfaktoren. Die jeweils zulässige Tragfähigkeit unter diesen Belastungen ergibt sich dabei durch Multiplikation der maximalen Tragfähigkeit mit dem Reduktionsfaktor lt. Tabelle unten. Treffen mehrere Einsatzbeschränkungen für einen Hebevorgang zu, so sind alle zugehörigen Reduktionsfaktoren anzuwenden!

Reduktionsfaktoren			
Temperaturbelastung*	-40°C bis 200°C	über 200°C bis 300°C	über 300°C bis 400°C
Reduktionsfaktor	1	0,9	0,75
Stoßbelastung	leichte Stöße entstehen z.B. durch Beschleunigen beim Heben und Senken.	mittlere Stöße entstehen z.B. durch das Nachrutschen der Anschlagkette bei deren Anpassung an die Form der Last.	starke Stöße entstehen z.B. durch das Hineinfallen der Last in die unbelastete Anschlagkette.
Reduktionsfaktor	1	0,7	nicht zulässig

* die Verwendung bei Temperaturen unter -40°C und über 400°C ist verboten!

Bei den Angaben in dieser Betriebsanleitung wird die Abwesenheit von besonders gefährdenden Bedingungen vorausgesetzt. Besonders gefährdende Bedingungen schließen Offshore-Einsätze, das Heben von Personen und das Heben von potentiell gefährdenden Lasten wie flüssige Metalle oder kerntechnisches Material ein. Für solche Fälle ist die Zulässigkeit und der Grad der Gefährdung mit pewag abzuklären.

Fehlanwendungen

Verkürzungsklauen mit Gabel VKL sind nicht für die Verwendung mit Lebensmitteln, kosmetischen oder pharmazeutischen Erzeugnissen sowie unter stark korrosiven Einflüssen (z.B. Säuren, Abwasser...) bestimmt. Sie sind nicht für den Einsatz in explosionsgeschützten Bereichen vorgesehen. Sie dürfen auch nicht den Dämpfen von Säuren und Chemikalien ausgesetzt sein oder unter anderen Bedingungen verwendet werden als in „Bestimmungsgemäßer Verwendung“ und „Einsatzbeschränkungen“ beschrieben wird – z.B. keine Querbelastung. Die Sicherung gegen unbeabsichtigtes Lösen darf nicht belastet werden. Es dürfen keine Oberflächenbehandlungen mit materialschädigender Wirkung (z.B. galvanische Verzinkung, Feuerverzinkung, usw.), sowie Wärmebehandlungen, Schweißungen, Anbringen von Bohrungen usw. durchgeführt werden.

Montageanleitung

Die Montage darf nur durch eine sachkundige Person mit den dazu erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnissen erfolgen. Verkürzungsklauen mit Gabel VKL werden am Kuppelteil mit der Kette verbunden – siehe Grafik unten. Bei der Montage dürfen nur KWB Originalteile (Bolzen und Bolzensicherung) verwendet werden. Die Zuordnung zur Kettendimension ist durch den Code (z.B. VKL 13.8) und die Güteklasse (8) festgelegt, mit denen die Verkürzungsklauen mit Gabel VKL auch markiert sind. Z.B. VKL 13.8 ist mit KWB Super Alloy 13 mm Ketten zu verwenden. 13 deutet dabei auf den Materialdurchmesser der Kette hin, 8 auf die Güteklasse. **ACHTUNG:** Da diese Verkürzungsklauen nur der Güteklasse 8 entsprechen ist in Verbindung mit Güteklasse 10 (Star Alloy) Ketten und Komponenten die Tragfähigkeit und Kennzeichnung des Gehänges entsprechend anzupassen.

